

PROTOKOLL BÜRGERINFORMATION

Körperschaft:	Gemeinde Bad Zwischenahn		
Gremium	Betriebsausschuss für die Gemeindewerke für Wasser und Abwasser		
Sitzung am:	Dienstag, 22.09.2015		
Sitzungsort:	Haus Brandstätter, Konferenzraum, Am Brink 5		
Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr	Sitzungsende:	16:30 Uhr

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Sitzungsteilnehmer:

Ausschussvorsitzender

Herr Ralf Haake CDU

Ausschussmitglieder

Herr Dieter Helms CDU
Herr Jan Hullmann UWG
Herr Werner Kruse SPD
Herr Ludger Schlüter GRÜNE
Herr Dr. Peter Wengelowski SPD

weitere stimmberechtigte Mitglieder

Frau Dipl. Ing. Silke Ehmen Belegschaftsvertreter
Herr Uwe Frerichs Belegschaftsvertreter
Herr Volker Reglinski Belegschaftsvertreter

Verwaltung

Herr Dr. Arno Schilling Bürgermeister
Herr Rolf Oeljeschläger Fachbereichsleiter
Herr Lutz Schöbel Betriebsleiter
Herr Thomas Schulz stv. Betriebsleiter
Herr Rainer Logemann stv. techn. Leiter Wasserwerk

Tagesordnung:

Seite:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung	3
2.	Genehmigung des Protokolls vom 09.06.2015 (Nr. 176)	3
3.	Bericht der Verwaltung	
3.1.	Sanierung Pumpwerk Strandpark	3
3.2.	Nachfolgenutzung des Wasserturms Bad Zwischenahn	3
3.3.	Erneuerung der Regenwasserkanalisation der Straßen Waldmeisterweg und Am Gesundbrunnen	4
3.4.	Erneuerung der Regenwasserkanalisation der Straße Auf der Wurth	4
3.5.	Bau eines Regenrückhaltebeckens im Bereich der Straße Langenhof	4
4.	Jahresabschluss und Lagebericht zum 31.12.2014 sowie Gebührenerkalkulation Abwasser und Niederschlagswasser 2014 der Gemeindewerke Bad Zwischenahn für Wasser und Abwasser für das Wirtschaftsjahr 2014 Vorlage: BV/2015/138	5
5.	Anfragen und Hinweise	6
6.	Einwohnerfragestunde	6

Nicht öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

AV Haake eröffnet die Sitzung.

Es werden einstimmig festgestellt:

- a) die rechtzeitige Übersendung der Tagesordnung,
- b) die Beschlussfähigkeit,
- c) die Tagesordnung, wie sie zu Beginn des Protokolls aufgeführt ist.

2 Genehmigung des Protokolls vom 09.06.2015 (Nr. 176)

Beschluss:

Das Protokoll vom 09.06.2015 (Protokoll Nr. 176) wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 10 / 81 -

3 Bericht der Verwaltung

3.1 Sanierung Pumpwerk Strandpark

Die Verlegung der 800m langen Druckrohrleitung vom Burgweg bis zur Straße Auf dem Winkel im Horizontalbohrverfahren ist mittlerweile abgeschlossen. Der Anschluss an die bestehende Druckrohrleitung im Bereich Sonnenweg / Auf dem Winkel ist ebenfalls hergestellt.

Die Firma Baasen wird in der 40. Kalenderwoche mit den Tiefbauarbeiten für das Pumpwerk im Burgweg beginnen. Im Anschluss daran wird das Pumpwerk Strandpark mit neuen Pumpen ausgestattet.

Die Fertigstellung ist für Ende November vorgesehen, so dass die Druckrohrleitung voraussichtlich noch in diesem Jahr in Betrieb genommen werden kann. Das Abwasser aus der Ringkanalisation wird dann nicht mehr über das im Ortskern gelegene Pumpwerk Strandpark geleitet, sondern vom Burgweg direkt bis zur Kläranlage transportiert.

- 81 -

3.2 Nachfolgenutzung des Wasserturms Bad Zwischenahn

Das in Auftrag gegebene statische Gutachten liegt seit kurzem vor.

Zusammenfassend wird erklärt, dass der Ausbau des Stahlbetonhochbehälters unter bestimmten Bedingungen möglich ist.

Als kurzfristige Maßnahme sind im Übergang der Ost-Südfassade des Turmes lose Steine zu entfernen und entsprechend zu vermörteln, so dass kein Material herunterfallen kann. Eine Absperrung des gefährdeten Geländes ist bereits erfolgt.

Des Weiteren muss nach Aussage des Gutachtens, die Rissanierung der Außenfassade innerhalb eines Jahres erfolgen, um die weitere Schadensentwicklung zu stoppen.

Ein Rücksprachetermin mit dem beauftragten Ingenieurbüro zur genauen Erörterung des Gutachtens, wird in der 40. Kalenderwoche erfolgen. Im Anschluss hieran, kann die nächste Arbeitskreissitzung einberufen werden.

- 81 -

3.3 Erneuerung der Regenwasserkanalisation der Straßen Waldmeisterweg und Am Gesundbrunnen

Die Bauarbeiten zur Erneuerung der Regenwasserkanalisation in den Straßen Am Gesundbrunnen und Waldmeisterweg bis Zur Otterbäke sind inzwischen abgeschlossen.

- 81 -

3.4 Erneuerung der Regenwasserkanalisation der Straße Auf der Wurth

Mit den im Rahmen des Straßenausbaus Auf der Wurth ausgeschrieben Kanalbauarbeiten wurde Anfang August begonnen. Die Regenwasserkanalisation, die neuen Anschlüsse an den vorhandenen Schmutzwasserkanal und die neue Trinkwasserleitung wurden inzwischen fertig gestellt. Mit der Wiederherstellung der Oberflächen werden jetzt noch die Grundstücksanschlussleitungen erneuert. Die Fertigstellung der gesamten Baumaßnahme ist für Anfang November vorgesehen.

- 81 -

3.5 Bau eines Regenrückhaltebeckens im Bereich der Straße Langenhof

Die für den Bau des Regenrückhaltebeckens am Langenhof erforderliche Zustimmung eines Grundstückseigentümers zu einem Leitungsrecht liegt mündlich vor. Auch eine schriftliche Vereinbarung konnte nach längeren Verhandlungen abgestimmt werden, allerdings wurde die erforderliche Unterschrift noch nicht geleistet.

Da die Abstimmungsgespräche mehr Zeit als erwartet in Anspruch genommen haben und ein Baubeginn vor dem Winter auf Grund des Wetterrisikos keinen Sinn macht, wird die Umsetzung der Maßnahme auf das nächste Jahr verschoben.

- 81 -

4 **Jahresabschluss und Lagebericht zum 31.12.2014 sowie Gebührenerkalkulation Abwasser und Niederschlagswasser 2014 der Gemeindewerke Bad Zwischenahn für Wasser und Abwasser für das Wirtschaftsjahr 2014**
Vorlage: BV/2015/138

BL Schöbel erläutert die Vorlage.

Auf Anfrage von AM Schlüter erklärt BL Schöbel, dass der gegenüber dem Wirtschaftsjahr 2013 niedrigere Gewinn im Betriebszweig Wasserversorgung im Wesentlichen in steigenden Kosten, insbesondere für Personal und Energie, begründet sei. Darüber hinaus stagniere der Wasserverbrauch.

Auf eine weitere Anfrage von AM Schlüter erklärt BL Schöbel, dass er davon ausgehe, dass mit Ablauf des Kalkulationszeitraumes am 31. Dezember 2015 die in der Gebührenergleichsrückstellung ausgewiesenen Beträge verbraucht sein werden. Im Wirtschaftsjahr 2015 seien entsprechende Maßnahmen vorgesehen. Gleichwohl könne nicht alles beeinflusst werden, insbesondere sei man bei der Durchführung der geplanten Sanierungsmaßnahmen von der Witterung abhängig.

AM Schlüter fragt an, ob es möglich sei, den Gewinn des Betriebszweiges Niederschlagswasserbeseitigung für Investitionen in naturnahe Regenrückhaltebecken zu verwenden.

BL Schöbel entgegnet, dass der erzielte Gewinn als Eigenkapitalverzinsung an den gemeindlichen Haushalt abzuführen sei und somit nicht für Investitionen im Bereich der Niederschlagswasserbeseitigung zur Verfügung stünde. Darüber hinaus verwende man einen Großteil der zur Verfügung stehenden Mittel für die Sanierung des Kanalnetzes. Dies sei zwingend notwendig, um die langfristige Erhaltung des Anlagevermögens sicherzustellen.

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde über den Verwaltungsausschuss gemäß der §§ 58 Abs. 1 und 140 NKomVG i. V. mit § 33 Eigenbetriebsverordnung und der Betriebssatzung folgenden Beschlussvorschlag:

1. Es werden festgestellt:

a) der Jahresabschluss der Gemeindewerke Bad Zwischenahn für Wasser und Abwasser per 31.12.2014

- auf der Aktiv- und Passivseite mit je	28.551.217,66 Euro
- die Jahreserfolgsrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung) für die Zeit vom 01.01.-31.12.2014	
- in der Ertragsseite mit	5.023.123,10 Euro
- und der Aufwandsseite mit	4.611.057,10 Euro
- der Jahresgewinn 2014 mit	412.066,00 Euro

b) der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2014.

2. Der Jahresgewinn in Höhe von 412.066,00 Euro wird wie folgt verwendet:

- a) der Jahresgewinn des Betriebszweiges Wasserversorgung in Höhe von 23.266,00 Euro wird als Eigenkapitalverzinsung gemäß § 12 Abs. 4 Satz 2 EigBetrVO an den Haushalt der Gemeinde abgeführt.
- b) der Jahresgewinn des Betriebszweiges Abwasserbeseitigung in Höhe von 127.700,00 Euro wird als Eigenkapitalverzinsung gemäß § 12 Abs. 4 Satz 2 EigBetrVO an den Haushalt der Gemeinde abgeführt.
- c) der Jahresgewinn des Betriebszweiges Niederschlagswasserbeseitigung in Höhe von 261.100,00 Euro wird als Eigenkapitalverzinsung gemäß § 12 Abs. 4 Satz 2 EigBetrVO an den Haushalt der Gemeinde abgeführt.
3. Die Gebühreennachkalkulation Abwasser und Niederschlagswasser 2014 wird festgestellt.
4. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 81 -

5 Anfragen und Hinweise

Es wurden keine Anfragen gestellt.

6 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

Nicht öffentlicher Teil

AV Haake bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung.

Haake
Ausschussvorsitzender

Oeljeschläger
Fachbereichsleiter

Schöbel
Betriebsleiter

Schulz
Protokollführer